

Ernährung von Säuglingen und Kleinkindern in Gesundheit und bei Erkrankung

Die Kinder von Familie Runde leiden unter starken Symptomen ihrer Erkältung bzw. akuten Bronchitis und Felix und Phillip haben Fieber.

Informieren sie sich anhand des Textes über die Ernährung eines gesunden Säuglings.

1. Erläutern sie die Ernährung eines gesunden Säuglings!

2. Leiten sie ab was sie bei Ernährung und Trinken eines kranken Säuglings mit Erkältung und akuter Bronchitis beachten müssen!

3. Was ist bei Ernährung und Trinken von Kindern älter als 1 Jahr und bei Erwachsenen wie bei den Rundes zu beachten wenn sie unter Erkältung und akuter Bronchitis leiden?

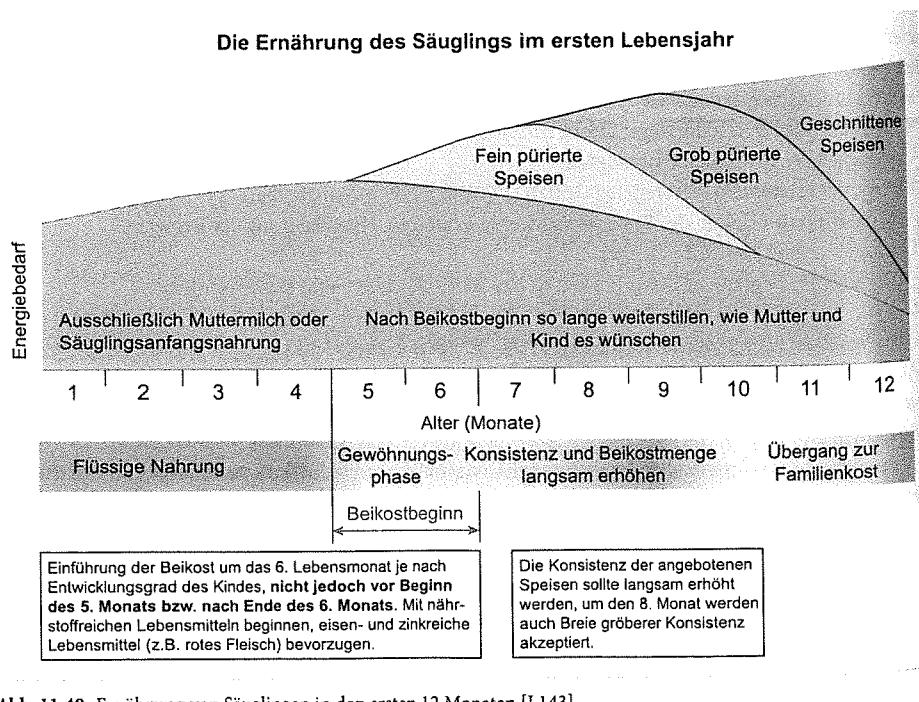


Abb. 11.40 Ernährung von Säuglingen in den ersten 12 Monaten [L143]

Unterstützung bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme im Bett

Zu allem oben Genannten sind bei der Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme im Bett folgende Aspekte wichtig:

- Zu Pflegenden im Bett hochrutschen (lassen) und dann das Kopfteil des Betts hochstellen, sodass er aufrecht im Bett sitzt (> Kap. 11.1). Dabei achten Pflegende darauf, dass die Körperbeugung im Hüft- und nicht im Brustbereich entsteht. Ein Kissen oder eine Rolle an den Füßen bzw. unter den Sitzbeinhöckern verhindert das Verrutschen im Bett.
- Nachttisch in die richtige Höhe bringen, sodass der Pflegebedürftige seine Arme aufstützen kann.

SÄUGLINGE

Die Nahrung prägt von Geburt an die Entwicklung, das Wachstum und das Wohlbefinden des Kindes. Die Verdauungssysteme, der Stoffwechsel und Immunsystem reifen in den ersten Monaten besonders stark heran. Ebenso findet eine große Entwicklung im neuromotorischen Bereich statt. Dadurch sind Energie- und der Nährstoffbedarf besonders hoch.

Die Ernährung verändert sich in den ersten 12 Monaten rapide (> Abb. 11.40). Am Anfang sind Muttermilch und/oder Säuglingsanfangsnahrung das Beste für den Säugling. Andere Nahrungszusammensetzungen würde der Verdauungstrakt auch nicht tolerieren und verarbeiten können. Nach und nach kommt Beikost dazu, bis das Kind an den Familienmahlzeiten teilnehmen kann.

aus: Pflegassisstante Heute (Autorenkollektiv, C. Hsg. 2021 S. 248f)